

MITTEILUNGSBLATT UNTERTÜRCKHEIM

Offizielles



Freizeit



Kultur



inkl.
Veranstaltungskalender



JAHRE UNTERTÜRCKHEIM!



NEUES AUS DEM RATHAUS

Das Mitteilungsblatt finden Sie jederzeit auch auf der Webseite www.bv-untertuerkheim.de und unter www.calameo.com

Öffnungszeiten:

Montag: 8:30 - 13:00

Dienstag: 8:30 - 13:00, 14:00 - 16:00

Mittwoch: 8:30 - 13:00

Donnerstag: 8:30 - 13:00, 14:00 - 18:00

Freitag: 8:30 - 13:00

Bitte beachten Sie eventuell abweichende Öffnungszeiten weiterer Abteilungen im Haus, z.B. Bürgerbüro, Jobcenter

Unser neuer Bezirksbeirat stellt sich vor:

Der Bezirksbeirat Untertürkheim ist ein beratendes Gremium, das die Interessen der Bürgerinnen und Bürger im Stadtbezirk vertritt. Seine Aufgaben sind:

- Beratung und Mitwirkung bei Projekten
- Verwendung des Bezirksbudgets zur finanziellen Förderung
- Schnittstelle zwischen Bürger und Stadtverwaltung bei Anliegen
- Kontrolle und Anregung

2024 wurde bei der Kommunalwahl ein neuer Bezirksbeirat gewählt.

CDU:



Bilderquelle: privat



wir möchten uns als Ihre engagierte Fraktion im Bezirksbeirat in Untertürkheim vorstellen.

Unsere Vorsitzende, **Andrea Mathiasch**, wird unterstützt von den Beisitzern **Philipp Haumann** und **Andreas Hummel** sowie den stellvertretenden Beisitzern **Martin Mast**, **Marika Hartkorn** und **Francisco Ribeiro**.

Unser Stadtbezirk vereint das besondere Lebensgefühl zwischen Weinberg und Großstadt. Wir setzen uns dafür ein, dass Untertürkheim wieder ein lebenswerter Ort wird, in dem **Gemeinschaft** und **Wachstum** Hand in Hand gehen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit für unser Untertürkheim.

DIE GRÜNEN:



Bilderquelle: privat

Anja Tschanter (Wirtschaftspädagogin)
Tabea Hirt (Politikreferentin)
Daniela Bundschuh, stellvtr.
Bezirksbeirätin (Projekt- und
Marketingmanagerin)

Mit großer Motivation möchten wir uns für grüne Themen in unserem Ortsteil engagieren und dabei besonders die Belange von **Familien in den Mittelpunkt** stellen. Ein **starkes Miteinander** und der

Zusammenhalt in unserer Nachbarschaft liegen uns ebenso am Herzen. Ihre Anregungen und Ideen sind eine wertvolle Grundlage.

Lassen Sie uns gemeinsam für eine lebenswerte und nachhaltige Zukunft eintreten!

SPD:



Bilderquelle: privat

Ramona Auer, Werner Kapitza, Dr. Peter Dittrich, Silja Soiniemi

Wir, die SPD- Bezirksbeiräte setzen sich ein für **bezahlbaren Wohnraum, Erwerb von Wohneigentum, Verkehrsberuhigung, Klimaschutz, Förderung von PV-Anlagen und Wärmepumpen.**

Finanzielle Unterstützung der ortsansässigen Vereine und Verbände sind ebenfalls einer unserer Schwerpunkt

FREIE WÄHLER:

Gerald Multerer und Rose Hoffmann



Bilderquelle: privat

Als **Freie Wähler Untertürkheim** stehen wir für **Unabhängigkeit und Eigenständigkeit**, wir sind eine Wählervereinigung, es gibt keine Vorgaben für uns aus Partezentralen, wie oft bei anderen Parteien, wir sind authentisch und Stadtteilverbunden.

FDP:



Bilderquelle: privat

Die Freien Demokraten (FDP) werden im Bezirksbeirat Untertürkheim von **Michael Marquardt** und **Monika Miller-Lika** vertreten.

Da wir bereits seit 2009 zum Bezirksbeirat gehören, sind wir gut vernetzt, ortskundig und stets ansprechbar.

Unsere Herzenthemen sind die **Chorgemeinschaft**, die **Sängerhalle**, eine **Fußgängerzone ohne dauernden Durchfahrtsverkehr** und die **Eindämmung des wilden Parkens** um unser Untertürkheim wieder lebens- und liebenswerter wird.

Beratende Mitglieder **Landwirtschaft:**

Untertürkheim hat mit seinen **Weinbergen** ein ganz besonderes Merkmal unter den Stuttgarter Stadtbezirken.

Die tolle Kulturlandschaft rund um **Galgenberg, Goldberg, Mönchberg, Schlossberg und Altenberg** bietet den Menschen Möglichkeit zur Naherholung, Touristen die Möglichkeit Stuttgart von einer anderen Seite zu entdecken, allen voran ist es jedoch Arbeitsplatz der Winzerinnen und Winzer.

Durch ihre Arbeit ermöglichen und pflegen sie diese Landschaftskulisse.

Politische Entscheidung auf jeder Ebene beeinflussen die Möglichkeiten der Landwirte und Winzer ihre Arbeit auszuüben und ihre Betriebe aufzustellen.

Ich bin **Stefanie Schwarz vom Weingut Schwarz**.

Ihre Interessen, Herausforderungen oder auch Sorgen vertreten wir im Bezirksbeirat und sorgen dafür, dass Praxis und Politik gemeinsam agieren.



Bilderquelle: privat

Es fehlen: Mitglied, sowie stellvertretendes Mitglied AfD und stellvertretendes beratendes Mitglied Landwirtschaft

Heizen der Zukunft - Konkrete Tipps für private Eigentümer

Haus & Grund Stuttgart veranstaltet am **22.05.25** eine Informationsveranstaltung zum Thema

„Heizen der Zukunft – Konkrete Tipps für private Eigentümer“.

Von **14:00 – 20:00** wird es im Hegel-Saal des **Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle** Vorträge von hochkarätigen Referenten geben.

Unter anderem dabei sind:

- **Jan Kohlmeyer** (Abteilung Klimaschutz der Stadt Stuttgart)

- **Ulrich Wecker** (Geschäftsführer von Haus & Grund Stuttgart)
- **Carsten Herbert**, der "Energiesparkommissar" mit über 100.000 Abonnenten auf YouTube und SPIEGEL-Bestseller-Autor.

Neben den Vorträgen ist auch eine **Fachausstellung** vorhanden zu Produkten und Dienstleistungen.

Der Eintritt ist kostenlos aber Plätze können über die Webseiten **www.eventbrite.de** oder **www.hausundgrund-stuttgart.de** reserviert werden.

Verfasserin: NK



Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Stuttgart

Ein Dorf steht nochmal Kopf

Die dramatische Lesung mit Chor „Ein Dorf steht Kopf“ im Jubiläumsjahr des TGV Rotenberg war ein **riesiger Erfolg**.

Wer das Konzert verpasst hat oder noch mal erleben möchte, hat am **Samstag, 17. Mai, um 19 Uhr** in der TGV-Halle in Rotenberg Gelegenheit dazu. Unter der Leitung von Renate Brosch singt der Chor Gemischter Satz, am Klavier begleitet Uli Gutscher, Ellen Schubert vom Wortkino/Dein Theater trägt die Geschichte vor, die sich Julia Vetter ausgedacht hat. Das Bühnenbild besorgte Marlene Blumenstock.

Verfasserin: ann

Frühjahrskurs Musikgarten läuft seit März – Jetzt schon anmelden für die Herbstkurse!

Seit März 2025 läuft wieder ein Musikgartenkurs im Raphaelraum in der **Wallmerkirche in Untertürkheim**. Hier machen jeden Donnerstag bei Kursleiterin Gaby Kienle Kinder in Begleitung der Eltern gemeinsam Musik.

Im Vordergrund stehen das **gemeinsame Erleben und die Freude an der Musik** in der Gruppe.

Wer sich für die Kurse im Herbst (ab **18.09.2025**) **anmelden** möchte, kann das jetzt schon unter **gaby.kienle@hakul.de**.

Musikgarten 1 (18 Mon. - 3 J. + Elternteil):
15:45 bis 16:30 Uhr

Musikgarten 2 (3 - 5 J. + Elternteil): 16:45
bis 17:30 Uhr

Unter **www.hakul.de** gibt es weitere Infos.



Bilderquelle: Bettina Böhm, Mainz

Das Mitteilungsblatt ändert seine Verteilung

Wer kein Werbeverweigerer-Sticker am Briefkasten kleben hat, wird dieses kostenlose Mitteilungsblatt schon darin

6

gefunden haben. In Zukunft wird dieses Blättchen nicht mehr in Briefkästen verteilt, sondern im Rathaus, diversen Restaurants und Läden im Ort mitzunehmen sein oder auch online abrufbar unter **www.calameo.com**.

Verfasserin: NK

Das Württemberg-Gymnasium wird 100 Jahre alt!

Im Rahmen des **100-jährigen Schuljubiläums** laden wir alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und ehemaligen Kolleginnen, Kollegen am

28. Juli 2025 ab 17 Uhr

zu unserer traditionellen Hocketse ein. Unsere Klassen bieten ihnen ein vielfältiges **kulinarisches** und **kulturelles** Angebot.

Wir freuen uns auf ihr Kommen!



Bilderquelle: Württemberg-Gymnasium

Abendteuer Bauernhof - Eine Spieleaktion für die ganze Familie

Bauernhof-Freunde und Freundinnen aufgepasst:

Am Donnerstag, den **29.05.2025**

Ein Bild von einem Rathaus

(im Tapachtal Zuffenhausen) und Freitag, den **30.05.2025** (im Unteren Kurpark in Bad Cannstatt) macht „**Abenteuer Bauernhof**“ Station. Von **14:00 -17:30** Uhr öffnet der „**Mobifant-Spiel- Bauernhof**“ die Tore für Kinder und ihre Familien.

Bei „Abenteuer Bauernhof“ geht es mit großen und kleinen Schubkarren durch einen **kniffligen Parcours** und alle **Hüpfpferde** wollen auf die Koppel gebracht werden.

In der freien **Ton-Werkstatt** könnt ihr kreativ werden und wer Action will, springt eine Runde in den riesigen „**Stroh-Pool**“.

Zusätzliche zu den Angeboten rund um das Thema Bauernhof lädt ein großer Spielbereich zum **freien Spiel** ein. Beiden Parks bieten genug Platz zum Picknicken und Verweilen für die ganze Familie.

„Abenteuer Bauernhof“ ist kostenlos, inklusiv und ohne Anmeldung.



Bilderquelle: Mobifant

Wäre Untertürkheim 1905 nicht eingemeindet worden, hätte der Ort vielleicht heute ein **prächtiges Rathaus**, ähnlich wie das zerstörte alte Stuttgarter Rathaus im Stil flämischer Spätgotik.

Der geplante Standort sollte an der **Ecke Hindelanger/Augsburger Straße** sein, dem Wohnhaus des damaligen Bürgermeisters Eduard Fiechtner.

Das hatte Untertürkheims Ortsbaumeister **Julius Lusser** geplant und gezeichnet. Die Vereinigung mit Stuttgart machte die Pläne hinfällig, während das Stuttgarter Rathaus 1905 mit viel Pomp eingeweiht wurde.

Der Entwurf Lussers hing viele Jahre im **Untertürkheimer Bezirksrathaus** und galt irgendwann als verschollen. Jetzt ist die Zeichnung wieder aufgetaucht und kann im **Kunstmuseum** in Stuttgart besichtigt werden. Das Bild befindet sich im ersten Raum hinter der Kasse im Erdgeschoss.

Der Eintritt ins Kunstmuseum ist übrigens bis zum **12. Oktober** kostenlos.

Verfasserin: ann



Bilderquelle: Privat

VERANSTALTUNGSKALENDER

Mai

*= Anmeldung nötig

01.	MVU: Maihocketse - Dietbachstraße 37, 70327
03.	Stadtteilbibliothek: Vorlesen 3 - 7J.; 11:00 - 11:30
04.	BVU: Ausstellung: Gastronomie in UT - Ortsmuseum Rotenberg; 14:00 - 16:00
06.	Stadtteilbibliothek: Elternrunde: ich bin ich und ich bin gut! Wie Kinder selbstbewusst werden; 10:30 - 11:30 Begegnungsstätte Luginsland: Stuttgarter Schokolade Vortrag mit Verkostung
08.	Stadtteilbibliothek: Bilderbuchshow: das NEINHORN und die SchLANGeweile (3 - 6J.); 16:00 Stadtkirche: Vorlesekreis; 10:00 BVU: Videofilm Heimat Untertürkheim aus dem Jahr 2000 - Stadtteilbibliothek; 18:00 - 19:00
09.	NaturFreunde: Stadtführung in Winnenden - Bus Richtung Fellbach Bahnhof; 14:00 Kulturhausverein: Bildervortrag: Osterinseln - Julius-Lusser-Haus; 20:00 KJH Café Ratz: Nachtaktiv: Fußball für Jugendliche - Lindenschulhalle; 22:00
10.	Stadtteilbibliothek: Gratis Comic Tag; 14:00 Wallmerkirche: Eisenacher Gospelchor zu Gast, Gospelkonzert "Power"; 19:00
11.	Stadtkirche: Gospeltagesdienst Eisenacher Gospelchor & Go4Gospel; 9:45
13.	Begegnungsstätte Luginsland: Das Geheimnis Kneippscher Anwendungen
14.	*BVU: After-Work Führung Fernsehturm; 18:00 Bayernverein: Offenes Volkstanz - Julius-Lusser-Haus; 20:00
15.	*Stadtteilbibliothek: Druckerwerkstatt quadratische Bilder; 18:00 Alte Gartenstadtkirche: Vortrag: Klimabewusste Ernährung; 19:30
16.	Collegium Wirtemberg: Finissimo Themenweinprobe - Kelter Uhlbach Stadtteilbibliothek: Vorlesen 3-7J.; 16:00 - 16:30 *Weinmanufaktur: offene Weinprobe
17.	Stadtteilbibliothek: Vorlesen 3-7J.; 11:00 - 11:30 *TGV: Lesung mit Chorkonzert: Ein Dorf steht Kopf - Festhalle TGV; 19:00
18.	Rotenberger Kirche: Konzert "Rund um Bach"; 17:00

20.	<u>Begegnungsstätte Luginsland</u> : Alhambra am Neckar
21.	*Stadtteilbibliothek : Druckerwerkstatt Miniaturbilder; 16:30
22.	*LandFrauenverein : Führung Schloss Kirchheim - Treffpunkt Karl-Benz-Pl.; 12:45
23.	Stadtteilbibliothek : Auf's Maul geschaut: Text, Gesang und Klavier; 20:00 Temporäre Spielstraße in der Silvrettastraße; 15:00 - 18:00
24.	Stadtteilbibliothek : Vorlesen 3-7J. auf italienisch; 11:00 - 12:00 *Kulturhausverein : musik. Komödie: Optimierungswahn - Festhalle TGV; 19:00
25.	*Kulturhausverein : musik. Komödie: Optimierungswahn - Festhalle TGV; 19:00
27.	Begegnungsstätte Luginsland : Klangfarben auf dem Klavier
29.	Weinmanufaktur : Weinwandertag Obertürkheim; 11:00
30.	Collegium Wirtemberg : Sunset - Music & Chill
31.	Stadtteilbibliothek : Vorlesen 3-7J.; 11:00 - 11:30

Juni

01.	BVU : Ausstellung Gastronomie in UT - Ortsmuseum Rotenberg; 14:00 - 16:00
03.	Begegnungsstätte Luginsland : Die Silbermädchen von Kaili - Reisebericht LandFrauenverein : Bleib-fit-Kurs - Nebelhornschule; 18:15
05.	Stadtkirche : Vorlesekreis; 15:00 KJH Café Ratz : 75 Jahre stjg: Info & Mitmachen - Karl-Benz-Platz; 12:00 - 19:00
07.	Collegium Wirtemberg : Uhlbacher Weinwanderung
08.	Collegium Wirtemberg : Uhlbacher Weinwanderung Gartenstadtkirche : Orgel-Wandel-Konzert; 16:00 Kath. Kirche : Orgel-Wandel-Konzert; 17:00 Stadtkirche : Orgel-Wandel-Konzert; 18:00
10.	*KJH Café Ratz : Kanu- und Kletterfreizeit bis 13.06.25 LandFrauenverein : Lauftreff - Egelseher Heide Parkplatz; 18:30
13.	NaturFreunde : Spieleabend (mitbringen bitte) - Begegnungsstätte Luginsland; 19:30 Stadtteilbibliothek : Kamishibai - Erzähltheater: Der Grolltroll 3-7J.; 15:30

14.	<u>Stadtteilbibliothek</u> : Vorlesen 3-7J. 11:00 - 11:30
20.	<u>Collegium Wirtemberg</u> : Finissimo Themenweinprobe - Kelter Uhlbach
21.	<u>Stadtteilbibliothek</u> : Vorlesen 3-7J. auf italienisch; 11:00 - 12:00
24.	<u>Begegnungsstätte Luginsland</u> : Bingo Nachmittag
25.	<u>Stadtteilbibliothek</u> : Kuschtierstar - wähle dein Liebstes; bis 02.07.25
26.	<u>LandFrauenverein</u> : Minigolf - Treffpunkt CVJM in den Aspen; 14:00 <u>Frauen im besten Alter</u> : Führung Polizeimuseum - Hahnemannstr. 1, 70191; 19:30
27.	<u>Collegium Wirtemberg</u> : Sunset - Music & Chill <u>Stadtteilbibliothek</u> : Vorlesen 3-7J.; 16:00 - 16:30 <u>NaturFreunde</u> : Spaziergang Killesberg - Bus 60 Richtung Fellbach; 13:30
28.	<u>Stadtteilbibliothek</u> : Vorlesen 3-7J.; 11:00 - 11:30 <u>*Kulturhausverein</u> : Parcour (Musik, Literatur, Theater) durch Kappelbergstr. 26; 18:00

Juli

01.	<u>Begegnungsstätte Luginsland</u> : Die Heilkraft der Bienen
03.	<u>Stadtkirche</u> : Vorlesekreis; 15:00
04.	<u>Luginslandschule</u> : Sommerhocketse; 15:00 - 18:00 <u>IHGV</u> : Untertürkheimer Abend - Leonhard-Schmidt-Pl.; 18:00
05.	<u>TGV</u> : Käskipperfest - Dorfplatz Rotenberg; 15:00
06.	<u>TGV</u> : Käskipperfest - Dorfplatz Rotenberg; 10:30
08.	<u>Begegnungsstätte Luginsland</u> : Schottland - wandern auf der Isle of Skye
09.	<u>Bayernverein</u> : Offenes Volkstanzen - Julius-Lusser-Haus; 20:00
11.	<u>NaturFreunde</u> : Lesung im Sommer - Begegnungsstätte Luginsland; 19:30
12.	<u>Stadtteilbibliothek</u> : Vorlesen 3-7J.; 11:00 - 11:30 <u>OGV</u> : Hocketse mit Schnittkurs - Württembergstr. 114; 14:00
17.	<u>*Stadtteilbibliothek</u> : Tape Art - Klebebandkunst; 15:30

18.	<u>Collegium Wirtemberg</u> : Finissimo Themenweinprobe - Kelter Uhlbach <u>BVU</u> : Ortsrundgang durch die Wallmersiedlung - Treffpunkt Weinpresse Arlbergstr. 33; 16:00 <u>TBU</u> : Jährliches Sportfest bis 20.07
19.	<u>Frauen im besten Alter</u> : Tierische Heimkehrer Vortrag NABU - Alte Gartenstadtkirche; 19:30
22.	<u>Begegnungsstätte Luginsland</u> : Die Olgäle Stiftung stellt sich vor <u>Gartenstadtkirche</u> : Sommerserenade; 20:00
25.	<u>NaturFreunde</u> : Besuch der Ausstellung Gastronomie in UT und Rotenberg - Ortsmuseum Rotenberg; 10:30 <u>Stadtteilbibliothek</u> : Vorlesen 3-7J.; 16:00 - 16:30 <u>Collegium Wirtemberg</u> : Sunset - Music & Chill
27.	<u>Rotenberger Kirche</u> : Konzert mit Holzbläserquintett Lingeno; 17:00 <u>Chorgemeinschaft</u> : Konzert - Beethovensaal Liederhalle; 19:00
28.	<u>Wirtemberg Gymnasium</u> : Schulhocketse; 17:00
29.	<u>Begegnungsstätte Luginsland</u> : Geburtstagsfest aller Februar - Juli Geborenen
31.	<u>Stadtteilbibliothek</u> : Sommerferienprogramm bis 13.09.25

August

03.	<u>BVU</u> : Ausstellung Gastronomie in UT - Ortsmuseum Rotenberg; 14:00 - 16:00
04.	<u>*KJH Café Ratz</u> : Kinderspielstadt RATZELBACH bis 08.08
07.	<u>Collegium Wirtemberg</u> : großes Weinfest - Kelter Rotenberg bis 10.08
08.	<u>NaturFreunde</u> : Dialekte & Hochdeutsch - Begegnungsstätte Luginsland; 19:30
20.	<u>*LandFrauenverein</u> : Führung Brezelmuseum Erdmannhausen - Treffpunkt Karl-Benz-Platz; 12:40
22.	<u>Weinfestverein</u> : Hoffest - Sommerliche Weinzeit - Württembergstr. 70 bis 24.08.25; 16:00 (am So. um 11:00)
29.	<u>Collegium Wirtemberg</u> : Sunset - Music & Chill

Diese Übersicht basiert auf den Informationen der Einrichtungen und Vereine. Für weitere Informationen oder eine Anmeldung, wenden Sie sich bitte direkt an den Veranstalter

Zwischen neuen Ideen und Tradition

Zwar noch nicht ganz eingerichtet, aber bereits angekommen und gut aufgenommen worden: **Anne und Hannes Bullard-Werner**, beide 31, sind das neue Pfarrer-Ehepaar der Stadt-Wallmergemeinde.

Nach dem **dreijährigen Vikariat** haben die beiden ihren Mittelpunkt gefunden. Normalerweise wird eine Gemeinde zugeteilt, „aber wir haben stark signalisiert, dass wir nach Untertürkheim möchten“, sagt Anne Bullard-Werner, denn hier sind sie in der Mitte ihrer Herkunftsorte:

Hannes Bullard-Werner ist **Pfarrerssohn** aus Esslingen, seine Frau entstammt einer **Handwerkerfamilie** aus Zuffenhausen, der Vater ist Bäcker.

Kennengelernt haben sie sich beim Abitur in Stuttgart, unabhängig voneinander fiel der Entschluss, in Tübingen Theologie zu studieren. Inzwischen haben die beiden **einen Sohn** und ein **zweites Kind** ist unterwegs.

Und warum Untertürkheim? „Zum einen sind beide Großeltern in der Nähe, zum anderen gibt es nebenan einen Kindergarten und es ist eine **spannende Gemeinde**, mit einem **engagierten Kirchengemeinderat** und vielen Menschen, die sich einbringen wollen.“

Die junge Pfarrerin wünscht sich, dass die Kirche nicht nur an den großen Übergängen im Leben eine Rolle spielt, sondern auch in den Lebensphasen dazwischen präsent ist.

Die Stadt-Wallmergemeinde sei da für neue Ideen sehr offen, glaubt sie.

Ihr Mann setzt auf das „**Kerngeschäft der Kirche**“, den **Gottesdienst**: „Ich mag den traditionellen württembergischen Gottesdienst sehr.“

Beim Predigen am Sonntag wechseln sich die beiden ab und freuen sich darauf, auch den Strukturwandel ihrer Kirche in den kommenden Jahren mitgestalten zu können.

Verfasserin: ann



Bilderquelle: Privat

Ein Blick zurück: Untertürkheim feiert zwei Jubiläen

Untertürkheim feiert in diesem Jahr zwei Jubiläen: **vor 825 Jahren** wurde der Ort zum ersten Mal urkundlich erwähnt, seit 120 Jahren gehört das bis dahin unabhängige Dorf zu Stuttgart. Das bietet Gelegenheit für einen **kurzen Rückblick und ein kleines Jubiläumsprogramm**.

Im Jahr **1200** wurde „Niederdurinkheim“ zum ersten Mal urkundlich erwähnt.

Der Ortsname leitet sich von einer alemannischen Siedlung her; Häuptling dieser Sippe war ein gewisser Duringo.

Das Dorf am Neckar lebte zunächst von der **Flößerei**, später vom **Weinbau** und wurde Ende des 19. Jahrhunderts zum **Industriestandort**.

Zweimal legten fremde Truppen Untertürkheim in Schutt und Asche: Mitte des 15. Jahrhunderts die Soldaten der Reichsstadt Esslingen; 200 Jahre später brandschatzten kaiserliche Truppen im Dreißigjährigen Krieg.

Der wirtschaftliche Aufschwung kam mit dem Bau der Eisenbahnlinie von Cannstatt nach Untertürkheim im Jahr 1845. Bedeutende Firmen siedelten sich an:

Die **weltgrößte Bettfedernfabrik** (der jüdische Besitzer wurde 1938 zwangsenteignet), die **Schokoladenfabrik Staengel & Ziller** mit ihren noch immer bekannten EZ-Schnitten,

die Firma **Kinobauer, weltgrößter Hersteller von Projektoren**.

Der Strom aus dem neuen Wasserkraftwerk am Neckar lockte 1903 schließlich sogar **Daimler** aus Cannstatt in das Dorf unterm Wirtemberg.

Zwei Jahre später war Untertürkheim ein Stadtteil von Stuttgart. In den Jahren davor hatte der Ort viel investiert, die Kelter und das Wasserkraftwerk gebaut. Und weil das stattliche Dorf mit seinen **rund 800 Einwohnern** eigentlich zur Stadt getaugt hätte, durfte es diesen Titel behalten, ein bisschen wenigstes.

Es nannte sich von da an „**Vorstadt**“ (und nicht Vorort) und es ist noch heute im Besitz einer Stadtkirche.

Das Jubiläumsprogramm:

Im **Jahr 2000** wurde das **800-Jahr-Jubiläum** mit einem großen Umzug gefeiert, ein Geschenk der Arbeitsgemeinschaft Untertürkheimer Vereine (AGUV).



Bilderquelle: Privat

Es war ein Riesenergebnis: 1500 zum Teil historisch kostümierte Teilnehmer aus allen Vereinen und allen Schulen in 70 Gruppen, 20.000 Schaulustige säumten die Straßen. Festgehalten wurde das Event in einem Film, den **Peter Vetter** und **Peter Schürle**, der damalige AGUV-Vorsitzende, moderierten.

Dieser Film ist am **Donnerstag, 8. Mai**, sowie am **Dienstag, 21. Oktober**, jeweils um **18 Uhr** in der Stadtteilbibliothek zu sehen. Eine Gelegenheit für viele Untertürkheimer, sich nochmal in junglichem Alter zu erleben!

Rathaus, Bürgerverein, Kulturhausverein und VHS planen einen **Historischen Pfad: Mittels QR-Code** kann man Interessantes und Anekdotisches über Untertürkheimer Gebäude und Einrichtungen erfahren.

An der Speiserei gegenüber vom Bahnhof wurde eine **neue Info-Tafel** aufgestellt. Sie ersetzt die Tafel aus dem Jubiläumsjahr 2000 und enthält Wanderwege und viele Informationen über Gastronomie, Geschäfte und anderes. Die Kosten von 1200 Euro teilen sich der **Bezirksbeirat** (600 Euro) sowie der **Industrie- Handels- und Gewerbeverein (IHGV)** und der **Bürgerverein** mit jeweils 300 Euro. Die Karte gibt es auch im Internet. Die digitale Umsetzung via QR-Code haben ebenfalls der IHGV und der Bürgerverein spendiert.

Auf dem Foto betrachten **Stefanie Schwarz vom IHGV** und **Klaus Enslin vom Bürgerverein** die neue Infotafel.

Seid gespannt, was für den 825. Geburtstag von Untertürkheim noch geplant ist!

Verfasserin: ann

Kostenloser Service: Ehrenamtliche Solarscouts helfen bei der Energiewende

Bis 2035, also in zehn Jahren, will Stuttgart **klimaneutral** sein. Die **ehrenamtlichen Solarscouts und das Startup „Fünf Prozent“** wollen dabei mithelfen. Angesprochen sind alle, „die ein Dach haben“.

Gemeinsam mit Kollegen hat er bei einer Veranstaltung im Untertürkheimer Bezirksrathaus über **ihre Arbeit, Photovoltaikanlagen, Balkonkraftwerke und Fördermöglichkeiten** informiert. Das Beste dabei: Der Service der Solarscouts ist kostenlos.

Wer sind die Solarscouts? Die Solarscouts sind **ehrenamtliche Aktive**, die ihre **Erfahrung und ihre Kompetenz** für die Energiewende in die Kommunen einbringen.

Inzwischen gibt es **über 70 Ehrenamtliche**, sie sind Elektrotechniker, Ingenieure, Architekten, Betriebswirte und haben meist eigene Erfahrungen mit PV-Anlagen oder Balkonkraftwerken. **Peter Dittrich, der Untertürkheimer Solarscout**, formuliert es so:

„Wir sehen uns wie den Kumpel vom Sportverein, der gerade eine Photovoltaikanlage gebaut hat, den man alles fragen kann und der über seine eigenen Erfahrungen berichten kann.“

Der Umwelt etwas Gutes tun und dabei Geld sparen, wollen viele, aber wie und wo anfangen? Lohnt sich das bei mir überhaupt? Was kostet das? Was sagt der **Denkmalschutz?**

Wie funktioniert das mit einem **Balkonkraftwerk** wenn ich Mieter bin? Was kostet das und gibt es **Fördermöglichkeiten**? Diese und andere Fragen beantworten die Solarscouts.

Abgesehen von der Information und Beratung kann ein Gespräch mit den Solarscouts **bares Geld sparen**. Denn die Ehrenamtlichen sammeln Angebote und Leistungen und bereiten sie übersichtlich auf.

„Wir gucken mit Ihnen aufs Angebot“, sagt Peter Dittrich, „und wir gucken den **Anbietern auf die Finger**; das ist ein scharfes Schwert.“

Der Zuwachs an Solaranlagen ist in den **vergangenen Jahren in Untertürkheim gestiegen**, auch die Zahl der Balkonkraftwerke geht seit zwei Jahren deutlich nach oben.

Wer oder was ist **Fünf Prozent**? Das Stuttgarter Startup-Unternehmen analysiert den Gebäudebestand einer

Kommune und erstellt **digitale energetische Gebäudesteckbriefe**. Komplexe Daten werden dabei in verständliche Informationen übersetzt, um Eigentümer den Einstieg in die Energiewende zu erleichtern. In Untertürkheim kann man sich den **energetischen Steckbrief für das eigene Gebäude bereits kostenlos abrufen** unter <https://untertuerkheim.energie-steckbriefe.de>.

Kontakt aufnehmen kann man unter **neckarvororte@stuttgart.solarscouts.info**

Verfasserin: ann



Startup Fünf Prozent



Als Untertürkheim ein Ausflugs-Hotspot war: Rostbraten, Wein und ein wenig Erotik

Neue Ausstellung im Heimatmuseum erzählt die Geschichte der örtlichen Gastronomie.

Wer vor **130 Jahren** am Wochenende mal richtig **schick ausgehen** wollte fuhr nach Untertürkheim.

In dem stattlichen Dorf gab es nicht nur **vorzüglichen Wein**, der an den sonnigen Hängen unterm Wirtemberg wuchs. Auf den sandigen Böden gedieh auch der **Spargel**, mutige Ausflügler konnten sich im **Wellenbad** des noch ungezähmten Neckars vergnügen und eine **erotische Attraktion** – versteckt und künstlerisch wertvoll, wie sich das für einen gut evangelischen Flecken gehört – erfreute vor allem die Herren.

Es gab jede Menge **Wirtschaften, Restaurants, Weinstuben und Cafés**. 80 Gaststätten, die Besenwirtschaften gar nicht mitgerechnet. Das alles ist in der neuen Ausstellung im Heimatmuseum in Rotenberg zu besichtigen.

In den letzten Jahren des 19. Jahrhunderts und in den Jahren vor dem ersten Weltkrieg,

galten Untertürkheim und Rotenberg als die **angesagtesten Ausgehviertel**.

Klaus Enslin, der Kurator der neuen Ausstellung, hat die Geschichte all dieser Lokalitäten zusammengetragen und ausgestellt – eine **erinnerungsreiche Reise in die Vergangenheit**. Die ersten Besucher schwelgten sofort in Erinnerungen: „Da hab ich meinen ersten Rostbraten gegessen!“ - „Dort war mittwochs immer unser Stammtisch!“

Vielen der ehemaligen Gasthäuser sieht man ihre Vergangenheit noch heute an: der **Eingang war immer an der Ecke** wie beim Gasthaus Zum Stern (heute Widerstein Apotheke).

Manche wurden abgerissen, andere im Krieg zerstört; viele ehemalige Gasthäuser sind heute Wohngebäude.

Als Hotel erhalten hat sich das älteste Gasthaus im Ort, der **Adler aus dem Jahr 1617**.

Wie aber kam es zu dieser Häufung an Gaststätten, die offenbar alle floriert haben? „Es gab damals **keinen Fernseher und kein Flaschenbier**“, erklärt Kurator Klaus Enslin, „wer sich mit Leuten treffen, Karten spielen und ein Bier trinken wollte, musste in die Wirtschaft gehen.“



Dazu kamen die **Daimlerarbeiter**, die nach der Arbeit noch was trinken gegangen sind. Auch jeder Verein hatte seine Stammkneipe. Am Wochenende kamen dann die Ausflügler zu den Speisegaststätten.“

Die lockten per Zeitungsannonce mit „**reinen Weinen, prima Lagerbier und reeller Bedienung**“; fast alle Gastronomen ließen Postkarten drucken, wunderschöne Jugendstil-Litographien.

Der Wirt des **Mönchskellers** (Augsburgerstraße 421) bot seinen Gästen nicht nur ein Wellenbad im Neckar, sondern eine „Sehenswürdigkeit, die gewiss die Bewunderung aller Besucher erregen wird“: Gegen **30 Pfennig Eintritt** gelangte das „auswärtige Publikum“ durch einen Gang mit Tropfsteinen in die Elfengrotte und bestaunte dort sieben **spärlich bekleidete Frauenfiguren**, immerhin „von Künstlerhand modelliert“. Die Peep-Show der Jahrhundertwende lockte **zehn Jahre** lang das Publikum nach Untertürkheim; was dann mit den künstlerischen Damen passiert ist weiß niemand.

Die Ausstellung ist von Mai bis September **jeden ersten Sonntag** im Monat von **14 bis 16 Uhr** geöffnet, außerdem am **Sonntag, 5. Oktober von 11 bis 16 Uhr**. Vom **14. Oktober bis 8. November** ist die Ausstellung in der Stadtteilbibliothek zu den jeweiligen Öffnungszeiten zu sehen.

Verfasserin: ann

Lehrer aus Leidenschaft: ich wollte im Ruhestand nicht nix tun

Gunter Flinspach gibt Nachhilfeunterricht im Familienzentrum Mäulentreff

Montag Nachmittag im Mäulentreff: Am großen Tisch sitzt ein jugendlich wirkender älterer Herr vor einem Notebook und wartet auf seine Schüler.

Gunter Flinspach, gelernter Goldschmied, studierter Lehrer und seit vielen Jahren im Ruhestand, mag das Unterrichten nicht lassen und stellt seine Fähigkeiten deshalb in den Dienst der Kinder und Jugendlichen aus der Wallmersiedlung - **ehrenamtlich**.

Seit es das **Stadtteil- und Familienzentrum** in der Mäulenstraße 5 gibt, also seit 2011, ist Gunter Flinspach **zweimal** in der Woche vor Ort und bietet Hilfe bei den Hausaufgaben und beim Lernen an. Anfangs kam eine Schülerin, dann wurde die Gruppe immer größer; bis zur zehnten Klasse fühlt sich der ehemalige Lehrer mit dem **Unterrichtsfach „Alles!“** sattelfest, tauchen doch mal Fragen auf, hat er sein Notebook für eine schnelle Internetrecherche dabei.

Seit Monaten kommen die gleichen Kinder regelmäßig und sehen den **Erfolg ihrer Bemühungen**. Da ist zum Beispiel die junge Kurdin aus Syrien, die 2015 über die Balkanroute nach Deutschland gekommen war und jetzt die zehnte Klasse besucht.

Gelegentlich kommt es vor, dass ihm ein ehemaliger Schüler stolz seine **Bachelorarbeit** präsentiert. Es kommen Mütter aus der Mongolei oder aus Persien und fragen, ob sie bei ihm Deutsch lernen können.

„Mir gefällt das Internationale hier“, sagt Gunter Flinspach, der selbst **mehrere Sprachen spricht**, „ich mag das freie Angebot hier im Mäulentreff.“

Für dieses ehrenamtliche Engagement ist Gunter Flinspach mit der **Ehrenmünze der Stadt Stuttgart** ausgezeichnet worden. „Diese Arbeit ist Gold wert!“, sagt Bezirksvorsteherin Dagmar Wenzel.

Mit Gunter Flinspach zusammen hilft auch Jasemina Milanovic, die hier alle „**Tante Mina**“ nennen, bei Hausaufgaben. „Seit ich vor neuneinhalb Jahren nach Untertürkheim gezogen bin, biete ich Hausaufgabenhilfe an“, sagt die gelernte Bürokauffrau.

Die Schwierigkeiten ihrer Klientel mit den **verflixten deutschen Artikeln** und den vielen **unterschiedlichen Endungen** kennt sie aus eigener leidvoller Erfahrung: „Ich bin selbst ein Gastarbeiterkind; ich bin aus der dritten Klasse nach Deutschland geplumpst. Es ist ein gegenseitiges Geben und Nehmen und in den Kindern steckt ein enormes Potenzial.“

Der dritte im Bunde der ehrenamtlichen Lehrkräfte im Mäulentreff ist **Wolfgang Roschmann**, Mathematiklehrer im Ruhestand.

Im Moment bereitet er eine Gruppe von **Abiturientinnen** vor

– Vektorrechnen steht an diesem Nachmittag auf dem Stundenplan. Wenn es dafür im Mäulentreff zu laut wird, räumt Joanna Moroz-Grzesik, die Leiterin des Familienzentrums, auch mal ihr Büro: „**Pssst! Abiturvorbereitung!**“

Was der Mäulentreff alles bietet

Außer Hausaufgabenhilfe bietet der Mäulentreff ein **offenes Café**, Dienstag und Donnerstag einen **Mittagstisch** und mittwochs einen **Frühstücksbrunch**. Daneben gibt es jede Menge **Angebote für Eltern und Familien**, wie Hebammensprechstunde, Elternkurse, Walking- und Yoga-Angebote.

Entstanden aus einer Initiative, sorgen derzeit neben der hauptamtlichen Leitung gut ein Dutzend Ehrenamtliche dafür, dass im Mäulentreff alles rund läuft und dass – angesteckt von der freundlichen Atmosphäre – Besucher immer wieder zu Ehrenamtlichen werden.

Mehr Informationen, Öffnungszeiten und das aktuelle Programm gibt es unter **www.sfz-untertuerkheim.de**

Verfasserin: ann



Bilderquelle: Privat

Optimal? - Fatal!

Befeuert von **Socialmedia-Kanälen** wie Tiktok greift der Optimierungswahn um sich: Faltenfrei mit straffer Jawline ins Grab, das ist das mindeste. Diesen Optimierungswahnsinn treibt die **musikalische Komödie „Optimal? - Fatal!“** in drei Akten auf die Spitze.

Sängerinnen und Sänger des Studio für Gesang Renate Brosch zeigen mit Musik aus Oper, Operette, Musical und Pop was im Luxusressort „Waldesruh am Kappelberg“ zwischen Schönheits-OP und spiritueller Erleuchtung alles möglich ist. Zu sehen am **Samstag, 24. Mai, um 19 Uhr** sowie am **Sonntag, 25. Mai um 17 Uhr** in der **TGV-Turnhalle** Rotenberg. Veranstalter ist der Kulturhausverein Untertürkheim.

Verfasserin: ann

Treffpunkte selbst schaffen Orte für Jugendliche im öffentlichen Raum

„Jugend findet draußen statt“. Unter diesem Motto steht das **Projekt 4x4**, an dem vier Stadtbezirke, vier Jugendhäuser und die Schulsozialarbeit von vier Schulen beteiligt sind.

Und um die Vier vollzumachen: Das Projekt beginnt jetzt und läuft **vier Jahre**.

Vor allem in den Ortskernen wohnen Jugendliche häufig beengt, halten sich deshalb notgedrungen draußen auf und ecken damit oft an, denn Orte, wo Jugendliche sich ausprobieren und einfach Jugendliche sein können, gibt es wenige.

Hier setzt das Projekt 4x4 an. Beteiligt sind die Stadtbezirke **Untertürkheim, Obertürkheim, Wangen und Hedelfingen** mit den Jugendhäusern **Café Ratz, Villa Jo, B10** und **Jugendtreff Hedelfingen**. Außerdem sind beteiligt die **Auschule, die Wilhelmsschule Wangen, das Wirtemberg-Gymnasium** und **die Linden-Realschule**.

Es sollen Orte und Treffpunkte in den Stadtbezirken **für und mit den Jugendlichen gestaltet** werden, die kostenlos und ohne Altersbegrenzung zugänglich sind.

„Wir möchten junge Menschen ermutigen, sich aktiv mit einzubringen, eigene Ideen vorzuschlagen und bei der Umsetzung mitzuwirken. Unsere Aufgabe ist es, Beziehungen aufzubauen und bei Bedarf zu begleiten“, sagt Silvia Rehm, die Leiterin des Untertürkheimer Jugendhauses Café Ratz.

Zunächst geht es darum herauszufinden wo sich Jugendliche aufhalten und warum. Im Anschluss soll ein **Kontakt hergestellt** werden. Ungezwungen und ohne die Jugendlichen pädagogisieren zu wollen. Gerade auch dort, wo Gruppen von Jugendlichen von Anwohnern als **„Bedrohung“** gesehen werden wie auf dem Storchmarkt oder am Alten Friedhof.

Als drittes sind Aktionen geplant, wie zum Beispiel einen mobilen „Skatepark in a box“, den das Sportamt zur Verfügung stellt.

Die Öffnungszeiten des Jugendhauses sind von dem Projekt nicht berührt. Auf Instagram kann man das Projekt unter **vierxvier.stjg** verfolgen.

Verfasserin: ann

● NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE ●

Technische Notdienste:

Störungs-Rufnummer bei Stromausfall: 0800 4804 409
Störungs-Rufnummer bei Straßenbeleuchtung: 0800 4804 407
Störungs-Rufnummer bei Wasserrohrbruch: 0800 3629 497
Störungsrufrufnummer bei Gas: 0800 3629 447
Schlossernotruf/Schlüsseldienste: +49 711 9547-2914

Medizinische Notdienste:

Kassenärztlicher Notdienst: 116117
Notfallpraxis Marienhospital (persönliche Vorsprache ohne vorherige Anmeldung)
Notfallambulanz Katharinenhospital: +49 711 278-30303
Notfallambulanz Bad Cannstatt: +49 711 278-62700
Zahnärztlicher Notdienst: +49 761 120 120 00
Augenärztlicher Notdienst Katharinenhospital: +49 711 278-33100 / +49 180 607-1122
HNO Notdienst: +49 711 278-33297 / +49 711 278- 01
Kinderärztlicher Notdienst Olgahospital: +49 711 278-73011
Schlaganfall-Einheit Marienhospital: +49 711 6489-2483
Schlaganfall-Einheit Katharinenhospital: +49 711 278-170
Privatärztlicher Notdienst Medicus 24: +49 711 280-7173
Privatärztlicher Notdienst aprimed: +49 800 277-4633
Privatärztlicher Notdienst Arzt Ruf: +49 711 19257
Online-Sprechstunde (kostenlos): +49 711 96589700

Krisendienst & Beratungsstellen:

Psychologischer Notdienst EVA: 0180 5110444
Kinder- und Jugendtelefon: 0180 111 0 333
Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 / 0800 111 0 222
Städtisches Frauenhaus: 0711 4142430
Autonomes Frauenhaus Frauen helfen Frauen e.V.: +49 711 542021
Hilfe bei Vergewaltigung und sexuellen Übergriffen: +49 711 2859-001 / +49 711 2859-002
Hilfe für Kriminalitätsoffer WEISSER RING e.V.: +49 116-006
Anwaltlicher Notdienst: +49 711 3350000-0
Städtische Wohnungsnotfallhilfe: wohnungsnotfallhilfe@stuttgart.de
StadtSeniorenRat Stuttgart e.V: 0711 6159923

Sonstige Notdienste:

Apotheke: 0800 0022833
Städtischer Bestattungsdienst: +49 711 216-98006
Tiernotruf eigenes Haustier: 0711 76 57 477
Städtischer Tiernotdienst (herrenlose/ wilde Tiere): 0711 216-919 00
Notdienst für Vögel NABU: 07473 1022
Giftnotruf: +49 761 19240

Impressum:

Herausgeber: Bezirksrathaus Untertürkheim Stuttgart
Redaktion: Nele Kippelt, Bezirksrathaus Untertürkheim
Kontakt: Großglocknerstraße 24/26, 70327 Stuttgart
0711 216 - 57288, Poststelle.Untertuerkheim@stuttgart.de

